

das sich insbesondere mit der Destillation von Tannennadeln befaßt, sowie allgemein die Herstell. u. Vertrieb von chemischen Erzeugnissen jeder Art. — Angestellte u. Arbeiter: 80.

**Kapital:** 200 000 RM in 190 St.-Akt. u. 10 Vorz.-Aktien zu je 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 6000 St.-Akt. Buchst. A zu 1000 Mark, 300 St.-Akt. Buchst. B zu 10 000 M, 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu pari, umgestellt lt. G.-V. v. 21./11. 1924 auf 100 000 RM (100 : 1) in 90 St.-Akt. u. 10 Vorz.-Akt. zu je 1000 RM. Lt. G.-V. v. 16./11. 1926, Erhöh. des A.-K. um 100 000 RM in Akt. zu 1000 RM mit zunächst 25% Einzahlung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 132 609, Einrichtung 16 474, Kassa

1021, Debitoren 233 625, Beteiligung 13 500, Hypotheken 4600, Steuergutscheine 1622, Kapitalerhöhung 75 000, Vorräte und Materialien 189 156. — **Passiva:** A.-K. 200 000, gesetzl. Rücklagen 20 000, Sonderrücklagen 75 000, Kreditoren 235 854, Transportversicher. 38 140, Delkredere 29 501, transitor. Kreditoren 56 102, Gewinn 13 010, Sa. 667 607 RM.

**Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet:** Zinsen 18 582, Steuern u. Abgaben 62 697, Versicherungsprämien 14 528, Reparaturen 3399, Abschreibungen 34 637, Gewinn (Vortrag aus 1931 4091 + Gewinn in 1932 8919) 13 010. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 4091, Betriebskonto, Bruttoüberschuß 139 528, Zinsenkonto Haben 3234, Sa. 146 853 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 10, 12½, 12½, 10, 8, 5%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Fuldaer Wachswerke Eickenscheidt, Akt.-Ges.

Sitz in Fulda, Vierzehnheiligen 25.

**Vorstand:** Karl Reumuth.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Dr. h. e. Nathanael Zwingauer, Berlin; Frau Elisabeth, verw. Eickenscheidt, Essen; Dr. Hugo Gunz, Berlin; Fabrikbes. Clemens Leiss, Worms; Josef Rother.

**Gegründet:** 2/10. 1921 mit Wirkung ab 15./9. 1921; eingetr. 6./12. 1921. Die Ges. gehört zum Konzern der Rütigerwerke A.-G. in Berlin.

**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von Wachswaren u. chem. Erzeugnissen aller Art, insbes. Fortführ. des von den Fuldaer Wachswerken Eickenscheidt, Ruegenberg u. Dr. Schlösser, Kommanditges. betriebenen Geschäfts. Wachsbleiche, Wachswaren, Kerzenfabrik, Schuhcreme, Bohnerwachs.

**Kapital:** 270 000 RM in 13 500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 000 000 M, erhöht 1922 um 4 000 000 M, 1923 um 9 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 21./3. 1925 von 13 000 000 M auf 270 000 RM (4 Akt. zu 1000 M = 3 zu 20 RM).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 1/7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück 50 000, Gebäude 128 000, Betriebseinricht. 28 000,

Fuhrpark 1, Beteiligungen 1, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 79 463, halbfertige Erzeugnisse 9347, fertige Erzeugnisse 34 085, Warenforderungen 190 508, Wechsel 1349, Schecks 64, Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 4175, andere Bankguthaben 27 685, Rechnungsabgrenz. 7415, Verlust 231 085. — **Passiva:** Grundkapital 270 000, Rückstellungen für Dubiose 4615, Hyp. 16 327, Warenschulden 116 467, Konzernverbindlichkeiten 338 180, Akzepte 36 917, sonst. Verbindlichkeiten 3858, Rechnungsabgrenzung 4813, Sa. 791 177 RM.

**Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet:** Verlustvortrag aus 1931 249 331, Löhne u. Gehälter 132 255, soziale Abgaben 10 218, Abschreibungen auf Anlagen 5876, Rückstellung für Dubiose 4000, Zinsen 2697, Besitzsteuern 5592, sonst. Aufwend. 63 972. — **Kredit:** Rothertrag 238 036, außerordentlicher Ertrag 4820, Verlust (Vortrag aus 1931 249 331 ab Gewinn in 1932 18 246) 231 085, Sa. 473 941 RM.

**Dividenden:** 1924/25—1927/28: 0, 0, 0, 0%; 1928 bis 1932: 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Fulda: Commerz- und Privat-Bank.

## Farbwerke, Akt.-Ges.

Sitz in Gießen, Alicestraße 25.

**Vorstand:** Leo Weitzenkorn, Gießen; Ludwig Baer, Diez a. L.

**Aufsichtsrat:** Louis Wetterhahn, Rechtsanw. Dr. Albert Aaron, Rechtsanw. Zimmermann, Gießen.

**Gegründet:** 7./6. 1923; eingetr. 27./6. 1923.

**Zweck:** Herstell. u. der Vertrieb von Bunt- und chemischen Farben. Handel mit allen Rohstoffen, Halb- u. Ganzfabrikaten, Maschinen u. Werkzeugen, welche mit dem Gegenstand des Geschäftsbetriebes in Zusammenhang stehen.

**Kapital:** 20 000 RM.

Urspr. 30 Mill. M in Akt. zu 10 000 M, übere. von den Gründern zu pari; umgestellt lt. G.-V. v. 29./11. 1924 auf 20 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./6.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Kasse 468, Postscheck 289, Waren 12 642, Debitoren 12 420, Maschinen u. Inventar 5007, Verlustvortrag 1930/31 5766. — **Passiva:** Kreditoren 9958, Bank 5572, Kapital 20 000, Gewinn 1062, Sa. 36 592 RM.

**Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet:** Handlungskosten 30 750, Steuern 917, Abschreibung 556, Gewinn 1062, Sa. 33 285 RM. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 33 285 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Allemann“ Zündwarenfabriken, Aktiengesellschaft.

Sitz in Grafenwiesen (Bayer. Wald).

**Vorstand:** Dr. Peter Engellhart.

**Prokurist:** Anton Gerstl.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Ernst Höppler, Wien; Rechtsanw. Dr. Otto Rosenberg, Nürnberg; Georg Schuster, Olbernhau.

**Gegründet:** 20./9. 1930 mit Wirk. ab 1./1. 1930; eingetr. 23./9. 1930. Die „Mailinger Zündwaren-G. m. b. H.“ in Mailing, die „Industriegesellschaft für Holzwaren, G. m. b. H.“ in Regensburg und die „Robert Schuster, G. m. b. H.“ in Olbernhau brachten ihre

bisher. Betriebe mit Aktiven und Passiven in die Gesellschaft ein.

**Zweigniederlass.** in Olbernhau i. Erzgeb. und Mailing b. Ingolstadt.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung der unter den Firmen Robert Schuster, G. m. b. H. in Olbernhau i. Erzgeb. und Mailinger Zündwaren-G. m. b. H. in Mailing b. Ingolstadt und Grafenwiesen im Bayer. Wald betriebenen Zündholzfabriken, die Uebernahme der Industriegesellschaft für Holzwaren, G. m. b. H. in Regensburg und der Betrieb der von diesen Gesellschaften